

Beschluss (gegen die Stimmen der AfD):

1. Das Gesundheitsreferat wird beauftragt, gemeinsam mit der Münchner Stadtentwässerung und der Branddirektion die Forschungsvorhaben der Ludwig-Maximilians-Universität und der Technischen Universität München zum Abwassermonitoring in der Landeshauptstadt München weiterhin zu unterstützen.
2. Das Gesundheitsreferat wird beauftragt, die zur Unterstützung der Forschungsprojekte der Ludwig-Maximilians-Universität dauerhaft erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 75.500 EUR im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2023 bei der Stadtkämmerei anzumelden.
3. Das Produktkostenbudget erhöht sich um 75.500 EUR davon sind 75.500 EUR zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget).
4. Der Antrag Nr. 20-26 / A 03281 „Gesundheitsschutz der Bevölkerung – Krankheitserreger durch Abwassermonitoring frühzeitig erkennen – lfd. Projekt weiterführen bzw. ausweiten“ ist damit geschäftsordnungsmäßig erledigt.
5. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.